Chiesa Neo-Apostolica
Svizzera




Notizie 24.06.2021

## Bibelseminar mit Apostel i.R. Rudolf Kainz in Krattigen

**Zur grossen Freude der Teilnehmenden, ist Apostel Kainz i.R. aus Linz der Einladung gefolgt, um ein Bibelseminar zum Thema "Die Offenbarung des Johannes" im Berner Oberland zu halten.**

21 Glaubensgeschwister konnten am 19.6 - 20.6.21 in Krattigen im „Sunnehüsi“ seinen Ausführungen folgen. In grosser Geduld und Güte hat Apostel Kainz den Ablauf der zukünftigen Ereignisse aufgezeigt und die vielen Fragen beantwortet.

Johannes hat seine Erlebnisse, die mit Bildern aus seiner Zeit geprägt waren, in der Offenbarung als Botschaft für uns weiter gegeben. Es wird für uns immer ein Herantasten sein, um die Offenbarung zu entschlüsseln. Wir können Gottes Plan nicht beweisen, wir können hinweisen und Gott wird die Antwort geben.

In der Offenbarung wird deutlich, dass Gott jedem Menschen helfen will, jedoch nicht jeder wird diese Hilfe wollen. Der Mensch ist selbst die Grenze zur Liebe Gottes. Gottes Liebe ist grenzenlos.

Die Offenbarung beschreibt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Und der Heilige Geist entschlüsselt diese. Wir haben verstanden, dass der Teufel fast alles kann, nur nicht lieben.

Bei einer Umfrage, was die TeilnehmerInnen aus dem Seminar mitnehmen werden sind diese Aussagen zusammen getragen worden:

- „Zurück in die Zukunft mit Christus".
- "Wir haben den Plan Gottes aufgeschlüsselt bekommen und dadurch ist uns bewusst, wie bedeutsam es ist: "Wachet der Herr kommt bald!"
- "Er kommt schnell, in einem Augenblick".
- "Wir wollen uns mehr mit der Offenbarung befassen, wir haben sie noch nicht wirklich erfasst".
- "Wo Christ drauf steht, soll Christ drin sein".
- "Die Einblicke in die Zukunft führen uns zu einer Sichtveränderung der Gegenwart".
- "Verstehen wir was wir sagen?"
- "Am Schluss ist alles gut, Christus behält den Sieg"!
- "Die Offenbarung ist ein Trostbuch".

Fazit: Pass auf! Bleib wach! Die Offenbarung wird erfüllt werden.

**Bericht/Fotos: Andrea Glatthard**
**Bearbeitung: Brigitte Landmesser**







